

Wohnregion mit Perspektiven



www.altikon.ch

Altikon – Die Gemeinde Altikon befindet sich mitten im idyllischen Thurtal am östlichen Rande des Zürcher Weinlandes. Ein vielseitiges Erholungsgebiet an der Thur ist gleich vor der Haustüre zu finden. Die lokale Bevölkerung, aber auch Besucherinnen und Spaziergänger, schätzen die schöne Landschaft und die ruhige Lage. Die rund 640 Einwohnerinnen und Einwohner sind stolz auf ihre Gemeinde, rühmt sich doch Altikon eines eigenen kleinen Schlösschens, das im Jahr 2002 komplett renoviert wurde und heute die Gemeindeverwaltung sowie schicke Wohnungen beherbergt. Zur Gemeinde Altikon gehören die Ortsteile Altikon, Oberherten, Unterherten und Feldi.



www.bertschikon.ch

Bertschikon – Östlich von Winterthur, an der Grenze zum Kanton Thurgau, liegt die Einheitsgemeinde Bertschikon. Die ländliche Umgebung, die Nähe zu den Verkehrsachsen, gute regionale Strassenverbindungen sowie die Nähe zu Winterthur und Frauenfeld machen die Gemeinde zu einem attraktiven Wohnort und bieten ein gutes Umfeld für kleine Gewerbebetriebe. Seit dem 1. Januar 2005 sind die politische Gemeinde und die frühere Primarschulgemeinde vereint. Rund 1000 Einwohnerinnen und Einwohner teilen sich in Bertschikon eine Fläche von 964 Hektaren. Zu dieser Fläche gehören die Autobahnen A1 und A7 sowie die Staatsstrasse S1. Letztere war die frühere Hauptstrasse Nr. 1 der Schweiz (Route 66 der Schweiz) von Kreuzlingen TG nach Genf.



www.bruetten.ch

Brütten – Die wunderschön gelegene Gemeinde Brütten mit über 1900 Einwohnern erhebt sich im Zentrum des Kantons Zürich auf einer Höhe von 640 Metern über Meer. Hier scheint die Sonne selbst dann, wenn ringsum alles im Nebel versinkt. Von der Hochfläche geniesst man einen weiten Ausblick vom Säntis bis zu den Berner Alpen. Die zum Bezirk Winterthur gehörende Gemeinde hat sich ihre typisch zürcherischen Dorfmerkmale bewahren können und gehört heute zu den bekanntesten Naherholungsgebieten in den Agglomerationen Winterthur und Zürich. Moderne Schulanlagen, schnelle Verkehrsverbindungen nach Zürich und Winterthur sowie ein lebendiges Gewerbe runden das Angebot Brütten ab.



www.daegerlen.ch

Dägerlen – Eingebettet in ein ländliches Naherholungsgebiet und doch nicht weit von der Stadt: Das sind die fünf Dörfer Bänk, Berg, Dägerlen, Oberwil und Rutschwil, die zusammen die Gemeinde Dägerlen bilden. Die attraktive Wohngemeinde im Grünen bietet eine zeitgemässe Infrastruktur, Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf, eine eigene Primarschule und einen Kindergarten. Dank regelmässiger Postautoverbindungen nach Winterthur und des nahen Autobahnanschlusses ist man von Dägerlen aus gut unterwegs. Wer gerne die Natur und frische Luft bei einem Lauf, Spaziergang oder auf einer Velofahrt geniesst, findet in Dägerlen ideale Bedingungen. Zur Einkehr empfehlen sich gleich drei lokale Gaststätten mit ihren kulinarischen Köstlichkeiten.



www.daettlikon.ch

Dättlikon – Dättlikon wird auch die Sonnenterrasse des Irchels genannt. Das kleine Dorf ohne Durchgangsverkehr ist heute mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erschlossen und bildet ein lohnendes Ausflugsziel für Auswärtige. Inmitten von Reben, Wiesen und Wald erschliesst sich eine ländliche Idylle, welche auch die notwendigen Infrastrukturen beinhaltet. Die ruhige Wohnlage und eine innovative Tagesschule machen die Gemeinde besonders familienfreundlich. Das nahe Winterthur ergänzt das Einkaufsangebot und der Flughafen verbindet Dättlikon mit dem Rest der Welt. Über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt ist der Dättliker Wein, der im örtlichen Gasthof «Traube» mit vielen anderen kulinarischen Angeboten zum Verweilen lockt.

Wohnregion mit Perspektiven



www.dinhard.ch

Dinhard – Dinhard profitiert im Süden von der Nachbarschaft zur Stadt mit ihren vielseitigen Angeboten. Im Norden lockt das Naherholungsgebiet des Zürcher Weinlands. Neben diesen regionalen Standortvorteilen darf sich die Gemeinde durchaus auch eigener Vorzüge rühmen, die entscheidend zur hohen Wohn- und Lebensqualität beitragen. Obwohl sich die Einwohnerzahl in den vergangenen 30 Jahren mehr als verdoppelt hat, konnte die Gemeinde ihre ländliche Eigenart bewahren. In den fünf Dörfern wohnen rund 1400 Einwohnerinnen und Einwohner tatsächlich im Grünen mitten in schönen Erholungsgebieten ausserhalb von grossen Verkehrsströmen. Trotzdem liegt die Gemeinde nur fünf Kilometer von der A1 entfernt. Die Fahrt nach Zürich-Stettbach dauert 30 Minuten, ins Zentrum von Winterthur 15 Minuten und mit dem Velo zum Picknick an der Thur nur 10 Minuten.



www.elgg.ch

Elgg – Elgg gehört zu den sechs historischen Zürcher Landstädtchen und lockt mit seinem Charme und den idealen Lebensbedingungen. Hier wirkt eine aktive Gemeinde mit Tradition. Gut erschlossen mit dem öffentlichen Verkehr und nahe bei der Autobahn sind wichtige Destinationen in kurzer Zeit erreichbar. Stolz sind die Elggerinnen und Elgger auf die einzigartigen vier Gassen, die schmucken Riegelhäuser und den traditionsreichen Lindenplatz. Der althergebrachte Brauch am Aschermittwoch, der «Äschli», ist weit über die Kantonsgrenzen bekannt. In Elgg geniesst man die Ruhe und Erholung, aber auch das aktive Dorfleben in den unzähligen Vereinen. Ein vielfältiges Kleingewerbe und die zahlreichen Wirtshäuser tragen zum regen Dorfleben ebenfalls bei.



www.ellikonanderthur.ch

Ellikon an der Thur – Eingebettet im Thurtal befindet sich Ellikon an der Thur mitten in einem der schönsten und abwechslungsreichsten Erholungsgebiete der Schweiz. Seine hervorragende Lage in der Nähe der grossen Verkehrsströme, jedoch ohne von diesen direkt betroffen zu sein, macht das Dorf zu einem Juwel in Sachen Wohn- und Lebensqualität. Gut ausgebaute Infrastrukturen, erschwingliche Landpreise und dennoch ein moderater Steuersatz machen die Gemeinde sowohl für das Wohnen wie für das Gewerbe interessant. Ein aktives Gemeindeleben, wo jeder sich schnell zu Hause fühlt, gehört daneben genau so dazu, wie Gemeindebehörden, die auf die Anliegen der Dorfbevölkerung und des Gewerbes so weit als möglich einzugehen versuchen.



www.elsau.ch

Elsau – Wer in der Gemeinde Elsau wohnt oder arbeitet, liebt die Überschaubarkeit in einem der sieben Dörfer und Weiler inmitten einer wunderbaren Naturlandschaft und doch in nächster Nähe zur Stadt Winterthur. Elsau hat viel zu bieten: zwei S-Bahnhöfe, qualitativ hochstehende Schulen, ein breit gefächertes Freizeit- und Kulturangebot sowie ein wettbewerbsfähiges Gewerbe. Viele der rund 3300 Einwohnerinnen und Einwohner engagieren sich im abwechslungsreichen Leben der mehr als 30 Vereine, welche gar eine eigene Zeitung, die «Elsauer Zytig», herausgeben. Die spätgotische, stilgerecht renovierte Kirche Elsau bildet eines der baulichen Schmuckstücke der Gemeinde Elsau. Als ganz besondere Kostbarkeit gelten die vom Kunstmaler Robert Wehrli gestalteten Bildfenster.



www.hagenbuch.zh.ch

Hagenbuch – Die idyllische Gemeinde mit ihren reizvollen Weilern Hagenstal, Egghof, Kappel, Unter-, Mittel- und Oberschneit sowie Schneitberg trägt im Logo den Schriftzug «das Dorf im Grünen». Vom einstigen Bauerndorf ist Hagenbuch mittlerweile zu einem Dorf mit über 1100 Einwohnern angewachsen. Bauernarbeit und Bauernfleiss prägen noch immer das Antlitz der Gemeinde, doch sind heute auch sehr viele kleinere Gewerbebetriebe mit ausgezeichneten Dienstleistungen anzutreffen. Eine sehr gute Infrastruktur inkl. ÖV-Anschluss im Halbstundentakt nach Aadorf oder Frauenfeld gehören ebenfalls zum Angebot. Das noch intakte Vereinsleben erleichtert den Kontakt zwischen den Einheimischen und den neu zugezogenen Bewohnern. Hagenbuch ist ein Dorf zum Verlieben.



www.hettlingen.ch

Hettlingen – Schmuck und sauber reihen sich in Hettlingen Häuser und Strassen aneinander zu einem bildschönen Ort mit einer überschaubaren Einwohnerzahl von 2900. Das Gartendorf Hettlingen zeichnet sich durch eine hohe Wohnqualität aus. Die Siedlungsentwicklung ist harmonisch verlaufen und rund um die Gemeinde konnte ein geschlossener, kompakter Grüngürtel erhalten werden. Ausgedehnte, naturnahe Erholungsgebiete und ein intaktes Vereinsleben bieten vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Trotz der ländlichen und ruhigen Lage sind die Zentren Zürich und Winterthur sowie der Flughafen rasch erreichbar. Das hohe Schulniveau gewährleistet eine optimale Ausbildung der Kinder und Jugendlichen. Hier fühlen sich Jung und Alt zuhause.



www.hofstetten.zh.ch

Hofstetten – Die ländliche Gemeinde Hofstetten liegt zwar nahe der Stadt Winterthur und doch schon in der voralpinen Hügellandschaft des Zürcher Berggebietes. Vom Schauenberg mit 894 Metern Höhe erstreckt sie sich mit ihren verstreuten Dörfern und Siedlungen bis ins Eulachtal hinunter. Die hohe Lebensqualität wird nicht durch luxuriöse Infrastruktur, sondern durch den Bezug zur Natur erreicht. Hofstetten besticht durch seine Nähe, als Naherholungsgebiet wie auch in natürlich und normal gelebter Nachbarschaft.



www.ilef.ch

Illnau-Effretikon – Illnau-Effretikon, die attraktive Kleinstadt auf dem Land zwischen Zürich und Winterthur, lebt von ihren Gegensätzen und wächst an ihnen. Sie bietet zugleich städtischen und ländlichen Raum, für jede und jeden eine Nische. Wer hier wohnt oder arbeitet, lebt inmitten von Natur und dennoch nur Minuten von Zürich, Winterthur oder vom Zürcher Oberland. Illnau-Effretikon verkörpert Beständigkeit, geht dabei aber gerne neue Wege. Als Energiestadt, Zentrum für Berufsbildung oder mit ihrer Lokalen Agenda 21. Offen und engagiert. Der Einwohnerschaft bietet sie eine breite Infrastruktur, unzählige öffentliche Angebote und eine Vielfalt von Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung.



www.kyburg.ch

Kyburg – Die Burganlage im äussersten Zipfel eines nach Nordwesten vorspringenden Sporns dominiert das Bild, so dass beim Anblick dieses prächtigen Bauwerks das vorgelagerte Dorf oft vergessen geht. Das Dorf Kyburg bildet mit seinen Aussenwachen Billikon, Ettenhausen, Brünggen, Seemerrüti und Mülau eine eigene politische Gemeinde in einer intakten Natur mit hohem Erholungswert. Trotz ländlicher Strukturen ist Kyburg dank einer Buslinie nach Effretikon ausgezeichnet in den öffentlichen Verkehr und die Zentren eingebunden. Auf heutige Bedürfnisse ausgerichtet ist auch die Primarschule mit Kindergarten und Tageschule.



www.lindau.ch

Lindau – Die Gemeinde Lindau befindet sich zwischen den Städten Winterthur und Zürich und profitiert von hervorragenden Verkehrsanbindungen. Trotz der zentralen Lage liegt Lindau mitten im Grünen – die Erholung beginnt gleich vor der Haustüre. Dank aktiver Vereine und eines umfassenden Freizeitangebotes (unter anderem ein Golfplatz) ist Lindau als Wohngemeinde attraktiv. Aber auch Unternehmen finden hier – nur 10 Minuten vom Flughafen entfernt – einen idealen Standort, wie bereits mehrere ansässige Weltfirmen beweisen.



www.neftenbach.ch

Neftenbach – Die Gemeinde mit ihren fast 5000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist dank ihrer herrlichen Lage und ihrer direkten Nähe zur Kultur- und Bildungsstadt Winterthur eines der bevorzugten Wohngebiete der Region. Eingebettet in einem eiszeitlichen Seitental, zwischen dem mit Reben bewachsenen Abhang des Irchels und des Taggenbergs, bietet die Gemeinde Neftenbach mit ihren Dörfern, Weilern und Aussenwachen viel Lebensqualität. Gute Einkaufsmöglichkeiten, leistungsfähige Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe, schnelle Verkehrsverbindungen für den individuellen und öffentlichen Verkehr sowie attraktive Schul-, Kultur-, Sport- und Freizeitangebote zeichnen Neftenbach aus. Neftenbach investiert in seine Zukunft.



www.pfungen.ch

Pfungen – Pfungen, eine aufstrebende Nachbargemeinde von Winterthur, eingebettet zwischen dem Hochplateau von Brütten und dem Irchel. Das Dorf ist umgeben von einer intakten Landschaft mit Wiesen, Wäldern und flussnahen Naturschutzgebieten. Der alte, denkmalgeschützte Dorfkern liegt am Fuss des Multbergs und bildet ein reizvolles Idyll, in dessen Mittelpunkt die reformierte Kirche steht. In der Natur gelegen und trotzdem am Puls des Wirtschaftslebens dank der guten verkehrstechnischen Erschliessung durch Bahn und Bus, des nahe gelegenen Autobahnanschlusses zur A1/A4 und durch die Nähe zu den Wirtschaftszentren Winterthur und Zürich mit dem Tor zur weiten Welt, dem Flughafen Zürich-Kloten. Pfungen hat sich vom industrieorientierten Dorf zu einer Wohngemeinde mit allen wichtigen Infrastrukturbauten entwickelt.



www.rickenbach.zh.ch

Rickenbach – Rickenbach im Zürcher Weinland liegt auf 420 Metern Höhe eingebettet in einer Geländemulde. Im Norden gesäumt von Reben und der waldigen Kuppe des Oberholzes, steigt das Gelände im Süden sanft zum Ortsteil Sulz an. Während der Weiler Hintergrüt die Pforte zur landwirtschaftlich geprägten Naturlandschaft an der Thur und im nördlichen Weinland bildet, ist Sulz das Tor zur nahe gelegenen Stadt Winterthur und über Bahn- und Nationalstrassenanschluss zur weiten Welt. Rickenbach ist ländlich und stadtnah, kleinräumig und weltoffen in einem. Rickenbach liegt einfach goldrichtig.



www.seuzach.ch

Seuzach – Als bevölkerungsreichste Landgemeinde im Raum Winterthur mit rund 6800 Einwohnerinnen und Einwohnern verfügt Seuzach über eine hohe Lebens- und Wohnqualität bei einem interessanten Steuerfuss. Das aktive Gewerbe zählt rund 2100 Arbeitsplätze. Die ausgezeichnete Verkehrserschliessung, eine hervorragende Anbindung an den öffentlichen Verkehr im Halbstundentakt sowie vielfältige Einkaufsmöglichkeiten sprechen für sich. Grosszügige Erholungs- und Freizeitanlagen wie Schwimmbad, Fitnessparcours im Gemeindewald, Sporthallen und -plätze, ein Polo Park von landesweiter Bedeutung sowie unzählige Kilometer Wander- und Spazierwege machen Seuzach zu einer äusserst attraktiven Wohngemeinde.



www.turbenthal.ch

Turbenthal – Das aufgrund umsichtiger Raumplanung moderat gewachsene Dorf Turbenthal und die fast unzähligen schmucken Aussenwachen verleihen der Gemeinde einen ganz besonderen Charakter. Getragen von einer hervorragenden Infrastruktur, lädt das im nebelarmen Tösstal gelegene Turbenthal ein zum Wohnen, Arbeiten und zur Erholung. Stadtnah und voller Gegensätze erstreckt sich die Gemeinde von der Töss bis zur voralpinen Hügellzone. Ein attraktives und idyllisches Naherholungsgebiet liegt vor der Haustüre. Das vielfältige Angebot von Gewerbe und Vereinen reicht von Grosshändlern bis zu Detailisten, Gesundheit und Schönheit, Post und Banken, Kinder-, Jugendlichen- und Altersbetreuung, Kultur- und Sportaktivitäten. Turbenthal ist mit der S26 sowie mit Postautos verkehrstechnisch gut erschlossen. In Turbenthal wird nicht nur gelebt – auch Turbenthal lebt.



www.wiesendangen.ch

Wiesendangen – Wiesendangen ist eine attraktive Wohngemeinde mit eigener Identität. Nur gerade sieben Kilometer vom Stadtzentrum Winterthur entfernt, möchte die Gemeinde ihre dörflichen Strukturen erhalten. Eine rege Vereinstätigkeit und eine vorbildliche Infrastruktur mit Fussball-, Tennis-, Skateranlage, Frei- und Hallenbad, Wisenthalle, Waldhütte, Dorftrotte, gemeindeeigener Bank, Bibliothek, Ortsmuseum, Kinderspiel- und Kindertagesstätte und vieles mehr sorgen dafür, dass die Bedürfnisse des Alltags und die Möglichkeit von persönlichen Begegnungen gewährleistet sind. Für die über 600 Schüler sind in der zentralen Schulanlage ideale Voraussetzungen vorhanden. Der Halbstundentakt des Ortsbusses sowie die Anbindung an die S30, resp. S7 und S12 werden ebenso geschätzt wie der tiefe Steuerfuss.



www.zell.ch

Zell – Zell hat einiges zu bieten, sei es als Wohn-, Arbeits- oder Erholungsraum. Die ländliche Umgebung des Tösstals, überschaubare Ortsteile und gut ausgebauten Infrastrukturen machen die Gemeinde Zell zu einer attraktiven Wohngemeinde für rund 5200 Einwohnerinnen und Einwohner. Und diese sind von den Qualitäten der Gemeinde überzeugt. Nicht umsonst beschreibt sich Zell als natürlich, sympathisch und aktiv. Die abwechslungsreiche hügelige Landschaft mit viel Grün prägt das Bild eines einzigartigen Naherholungsgebietes. Zell liegt in kurzer Distanz zu wichtigen Wirtschaftszentren der Region. Die gute Verkehrserschliessung und die hohe Wohnqualität machen Zell auch für Industrie und Gewerbe zu einem interessanten Standort.

Stadt Winterthur

Winterthur ist mit mehr als 100 500 Einwohnerinnen und Einwohnern die sechstgrösste Stadt der Schweiz. Nebst interessanten Arbeitsplätzen und einem ausgezeichneten Bildungsangebot hat sie vor allem eines vorzuweisen: Lebensqualität. Schöne und gut erschlossene Wohnquartiere befinden sich inmitten grosszügiger Grünflächen – Winterthur wird nicht umsonst «Gartenstadt» genannt. Sieben bewaldete Hügel rund um Winterthur bilden die grünen Lungen der Stadt und sind ein ideales Erholungsgebiet. Ein überdurchschnittlich hohes Angebot an renommierten Kulturinstitutionen und die verkehrsfreie Altstadt mit ihren vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten sorgen für eine reizvolle Mischung aus grossstädtischen Annehmlichkeiten und kleinstädtischem Charme.

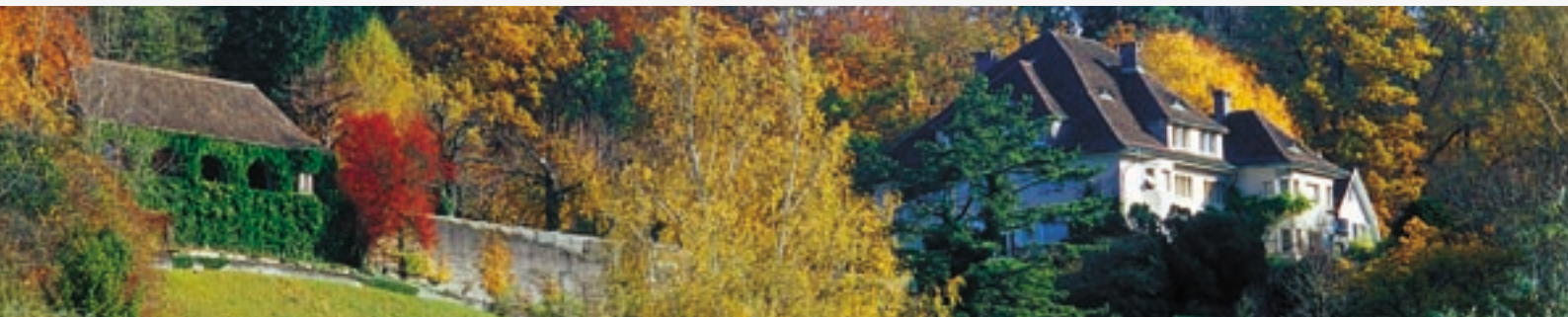
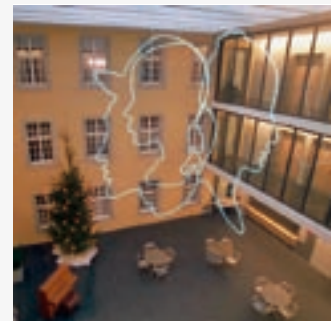


Wohnen in Winterthur

Wohnungsmarkt

Winterthurs Wohnungsmarkt ist sehr dynamisch. Der Bau-boom der letzten Jahre hält an.

Wer Winterthurs Wohnangebot genauer unter die Lupe nimmt, findet eine erstaunliche Vielfalt an Wohnformen und Wohnqualitäten vor. Im Sulzerareal Winterthur Stadt wird der Industriestaub des letzten Jahrhunderts aus den Fugen und Ritzen gefegt. Trendige Lofts, Inbegriff urbaner Wohnqualität, sind entstanden und locken einen Mix aus freiheitsliebenden Singles und Familien an. Ein Relikt aus dem Industriezeitalter sind auch die kleinen Reihenhäuschen mit Vorgärten, welche die Unternehmen Rieter und Sulzer für ihre Belegschaft erbaut haben.



In den alten Villen- und Einfamilienhausquartieren rund um die Altstadt und an den Hängen der sieben Hügel lebt man inmitten von grünen Parks und Gärten. Wer eines dieser kleinen Paradiese ergattern will, braucht allerdings etwas Glück. Auch die Altstadtwohnungen sind sehr begehrt. Manche sind mit ruhigen Hinterhöfen oder Terrassen ausgestattet, wo liebevoll gehegte Topfkulturen einen Hauch südländischen Charms verbreiten. Und wer das Stadtleben mit ländlicher Idylle verbinden will, schläft in Aussenwachen und Weilern mit dem Gebimmel der Kuhglocken ein und wacht mit dem ersten Schrei des Hahns wieder auf.

Für ältere Menschen stehen knapp 1000 städtische und private Altersheim- und Pflegeplätze sowie zahlreiche Alterswohnungen zur Verfügung.

Moderate Mietkosten

Die Wohnungsmieten in Winterthur sind im Vergleich zu Zürich moderat.

	Winterthur	Zürich
2-Zimmer-Wohnung	Fr. 1010.–	Fr. 1370.–
3-Zimmer-Wohnung	Fr. 1320.–	Fr. 1750.–
4-Zimmer-Wohnung	Fr. 1580.–	Fr. 2140.–
5-Zimmer-Wohnung	Fr. 1910.–	Fr. 2670.–

*Quelle: Immo-Monitoring 2009/2, Wüest & Partner (50%-Quantil),
Stand 4. Quartal 2008, Nettomiete pro Monat*



Liegenschaft kaufen

Für Personen, die in ihren eigenen vier Wänden wohnen möchten, bietet Winterthur einen vielfältigen Eigenheimmarkt. Ob man sich für ein älteres Einfamilienhaus in Oberwinterthur, eine sonnige, neue Eigentumswohnung in Seen oder gar eine Altstadtliegenschaft interessiert: Mit etwas Geduld findet man das passende Objekt bestimmt. Die Preise sind im Vergleich zu anderen Städten attraktiv.

Durchschnittliche Preise für eine Eigentumswohnung mit 5 Zimmern

Zürich	Fr. 1 030 000.–
Basel	Fr. 752 000.–
Bern	Fr. 702 000.–
Winterthur	Fr. 683 000.–
Chur	Fr. 665 000.–
St. Gallen	Fr. 540 000.–

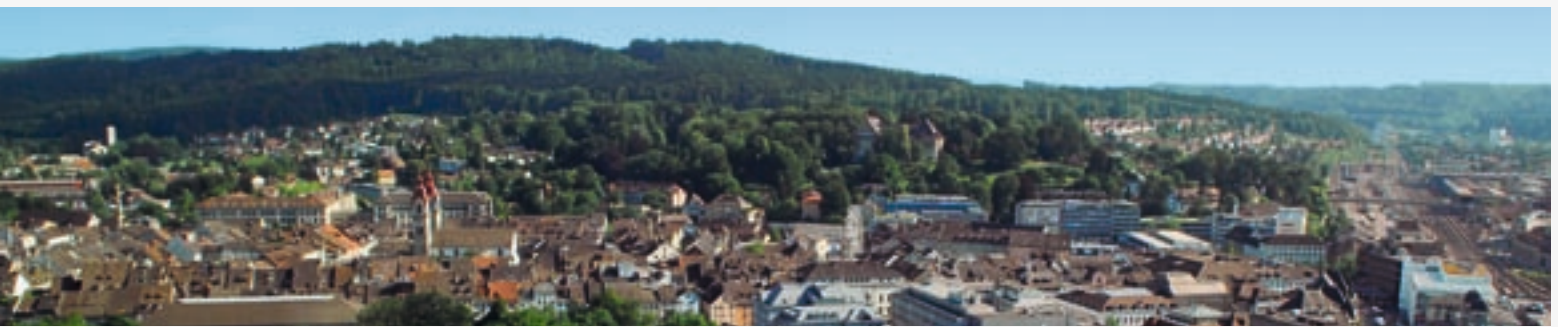
*Quelle: Immo-Monitoring 2009/2, Wüest & Partner (50%-Quantil),
Stand 4. Quartal 2008*

In und auf Winterthur bauen

Bauland an guten Lagen zu finden, ist heute nicht ganz einfach. In Winterthur standen Ende 2007 noch um die 60 Hektaren Bauland auf der grünen Wiese für den Wohnungsbau bereit. Der grösste Teil befindet sich in privater Hand. Weitere 35 Hektaren sollen innert fünf Jahren baureif sein. In Mischzonen sind noch um die 10 Hektaren verfügbar, falls die Hälfte der Nutzflächen in den Mischzonen zum Wohnen genutzt wird.

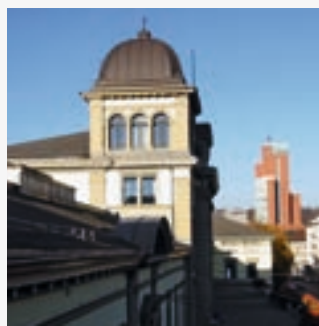
Ein Quadratmeter erschlossenes Wohnbauland kostete 2008 in der Stadt Winterthur 560 Fr. (Median). Dies liegt, gemäss Statistischem Amt des Kantons Zürich, deutlich unter dem kantonalen Mittel von 651 Fr. pro m².

Baugesuche werden in Winterthur umfassend und speditiv geprüft. Ca. 90% aller Baugesuche werden innert drei Monaten mit einem baurechtlichen Entscheid abgeschlossen. Mit einer umfassenden und koordinierten Beratung wird sichergestellt, dass Fehlplanungen und unnötige Kosten vermieden und ein speditives Baubewilligungsverfahren gesichert werden. Administrative Drehscheibe ist die Kanzlei des Baupolizeiamtes, bei der Auskünfte, Formulare oder auch Rechtsgrundlagen erhältlich sind.



Dynamische Entwicklung

Die einstige Industriestadt Winterthur hat sich zu einer fortschrittlichen und stetig wachsenden Stadt entwickelt. Winterthur nimmt laufend zu an Einwohnerinnen und Einwohnern, Arbeitsplätzen, neuen schulischen und kulturellen Angeboten und an Lebensqualität. Improvisiertes und Neues geben sich ein Stelldichein. Die Dynamik hat nicht nur die einstigen Werkgelände erfasst, sondern auch die Ränder der Stadt, wo die Bautafeln zu Dutzenden aus dem Boden schiessen. Die Stadt Winterthur hat Chancen und Gefahren des Wachstums erkannt und die Grundlagen für eine erfolgreiche Stadtentwicklung geschaffen.



Wirtschaftsraum mit Perspektiven

Vielseitiges Jobangebot

Die Region Winterthur ist ein eigenständiges Wirtschaftszentrum und profitiert als Teil des Wirtschaftsraumes Zürich von hervorragenden Infrastrukturen und einem grossen Arbeitsmarkt. International ausgerichtete Konzerne sowie kleine und mittelgrosse Betriebe aus verschiedenen Wirtschaftssektoren bieten, gemäss Betriebszählung 2008, allein in Winterthur ca. 56000 Voll- und Teilzeitstellen.

Freiraum für eigene Unternehmen

Das Klima für die Umsetzung von innovativen Ideen ist in der Region Winterthur gut. Professionelle Unterstützung bei der Gründung eines Neuunternehmens bietet zum Beispiel die Standortförderung Region Winterthur. Die Standortförderung Region Winterthur ist auch für alle anderen Fragen rund um den Wirtschaftsstandort die zentrale Anlaufstelle.

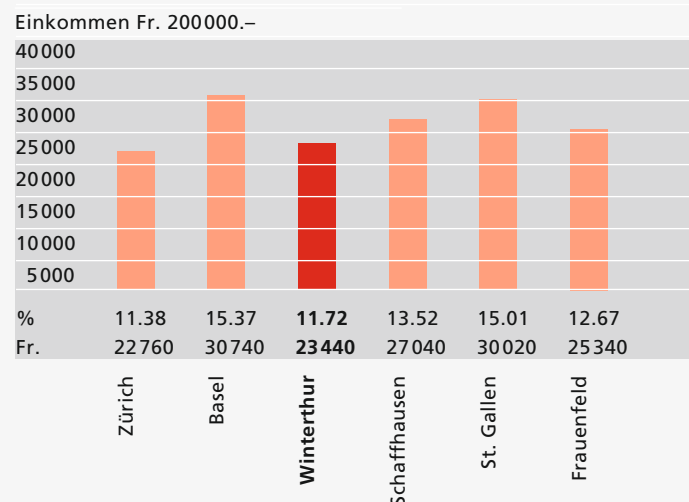
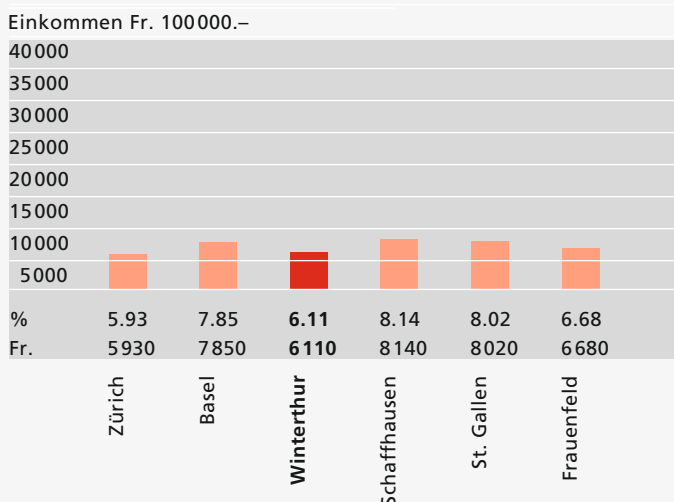


Moderate Steuern

In der Region Winterthur sind die Steuern für natürliche Personen im Vergleich mit anderen Städten, Kantonen und Ländern günstig. Die Bundessteuer basiert schweizweit auf der gleichen Berechnungsgrundlage.

Berechnungsbeispiel: Verheirateter mit 2 Kindern

Belastung durch Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuern in Prozenten des Bruttoarbeitseinkommens.
Verheirateter Alleinverdiener mit 2 Kindern.



Quelle: Eidgenössische Steuerverwaltung, 2008; www.estv.admin.ch, Steueramt Winterthur



Erstklassiger Bildungsstandort

Das Bildungsangebot in Winterthur lässt praktisch keine Wünsche offen. In allen Quartieren werden Kindergärten, Primar- und Sekundarschulen geführt. In der Volksschule werden traditionelle und neue Wege des Unterrichts beschritten. Die Schülerinnen und Schüler werden entsprechend ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen individuell gefördert. Verschiedene Brückenangebote helfen den Jugendlichen, den Übergang in eine Berufsausbildung zu finden. Für Lernende in der beruflichen Grundausbildung stehen verschiedene Berufsschulen und die Berufsmaturitätsschule zur Verfügung. Die drei Gymnasien bieten alle Maturitätstypen an.



Private Schulen

Das ehemalige Stadtmarketing Winterthur (neu Standortförderung Region Winterthur) war massgeblich an der Lancierung der International School Winterthur (ISW) im Jahr 2001 beteiligt. Die ISW ist eine englischsprachige Tagesschule mit Mittagsbetreuung und Blockzeiten für Kinder ab 3 Jahren. Derzeit bietet die Schule ihre Ausbildung bis einschliesslich der 10. Klasse an. Die 11. Klasse wird im August 2010 und die 12. Klasse ab August 2011 hinzukommen. Heute repräsentieren die 160 Schüler 34 Nationen. Zudem verfügt Winterthur mit der Swiss International School SIS über eine zweisprachige Schule, welche Kinder ab 3 Jahren bis zu ihrem Schulabschluss mit 18 Jahren begleitet.

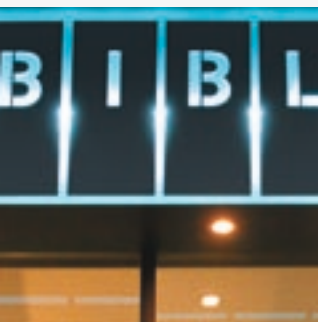


Berufs- und Weiterbildung

Mit seinen zahlreichen Berufs- und Fachschulen ist Winterthur ein eigentliches Zentrum der Berufsbildung und verfügt über ein breites Aus- und Weiterbildungsangebot. Die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Winterthur ist mit mehr als 6000 Studierenden eine der grössten Mehrsparten-Fachhochschulen der Schweiz und ergänzt im Grossraum Zürich das Bildungsspektrum neben ETH und Universität Zürich um den Bereich der Angewandten Wissenschaften. Die ZHAW bietet acht Ausbildungsrichtungen: School of Management & Law, School of Engineering, Architektur, Gestaltung & Bauingenieurwesen, Angewandte Linguistik, Life Sciences und Facility Management, Angewandte Psychologie, Soziale Arbeit und Gesundheit sowie innovative Weiterbildungsangebote und diverse Nachdiplomstudiengänge.



Auch in den Bereichen Informatik oder Gesundheitswesen hat Winterthur mit Verbundlösungen wie der Informatikmittelschule oder dem kantonalen Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen sowie einem Bildungszentrum des Schweizerischen Roten Kreuzes die Nase vorn. 20 bis 40 Minuten Zugfahrt entfernt befinden sich ausserdem die renommierten Universitäten von Zürich und St. Gallen.



Kurse und Bibliotheken

Wer sich privat weiterbilden möchte, findet in Winterthur ein breites Angebot, welches von Chinesischer Naturheilkunst über Tanztherapie, von Marimbafonunterricht bis zum Computerkurs für Seniorinnen reicht. In den acht öffentlichen Bibliotheken der Stadt sind über eine Million Titel zu finden. Nicht nur Bücher werden ausgeliehen. Auch Zeitungen und Zeitschriften, Musiknoten, Landkarten, DVDs, Musik-CDs und CD-ROMs stehen zur Verfügung. Die Stadtbibliothek verfügt über ein öffentliches Internet-Café, Workstations können für grössere Arbeiten belegt werden. Die Bestände der Integrationsbibliothek bieten Les- und Lernstoff in 12 Sprachen. 300 Veranstaltungen für Kinder und Familien runden das Angebot ab. Der Katalog kann auch via Internet abgefragt werden.



Winterthur – für Gross und Klein

Familien sind in Winterthur gut aufgehoben. Viele öffentliche und private Spielplätze, diverse Freizeitanlagen, Spielwiesen mit Geräten und mehr als 40 Schulanlagen laden zum Herumtollen ein. In den drei Ludotheken von Winterthur können Spielsachen für jedes Alter ausgeliehen werden. In jedem der sieben Stadtteile sind vielfältige Betreuungsmöglichkeiten für Kinder jeden Alters vorhanden. Die Stadt betreibt eigene Kinderhorte und subventioniert private Krippenangebote, welche den geforderten Qualitätskriterien entsprechen. Tagesfamilien nehmen Kinder verschiedenen Alters in ihr Familienleben auf. Spielgruppen ergänzen das Angebot. Wer selber eine Betreuungsstelle aufbauen will, wird in Winterthur mit Rat und Tat unterstützt. Das städtische Jugendsekretariat ist Anlaufstelle bei Fragen und Problemen im Kleinkind-, Jugend- und Familienbereich.

Kultur und Sport für Kids

Ob Kinderfilmclub «Zauberlaterne», Marionettentheater, Erlebnismittage in den Naturwissenschaftlichen Sammlungen, Museumsführungen, Theater und Konzerte für Kinder, Veranstaltungen in den Werkräumen Palmstrasse oder in Bibliotheken: Das kulturelle Angebot für Kinder und Jugendliche in Winterthur lässt sich sehen. Mit dem Winterthurer Sportpass haben Kinder und Jugendliche unbeschränkten oder vergünstigten Eintritt unter anderem in alle Quartierbäder, die Eishalle Deutweg, die Trendsporthalle Block, in diverse Freibäder in den Mitgliedergemeinden und das Frei- und Strandbad Pfäffikon.



Viel zu entdecken

Kleine Entdeckungsreisen auf den verschiedenen Lehrpfaden lassen gleichzeitig frische Luft tanken und Interessantes erfahren. Feuerstellen an lauschigen Waldrändern, in idyllischen Lichtungen oder an der Töss laden zum gemütlichen Grillplausch ein. Im Winter sorgen signalisierte Schlittelwege in den Quartieren für rote Wangen und lachende Gesichter. Flüsse und Weiher in nächster Umgebung bieten kostenlosen Badeplausch. Attraktionen wie das Jugendlabor im Technorama, der Wildpark Bruderhaus oder die Trendsporthalle Block haben nicht nur für Jugendliche ihren Reiz.

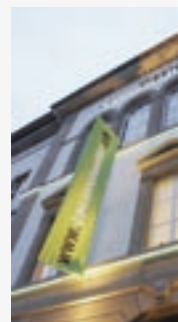
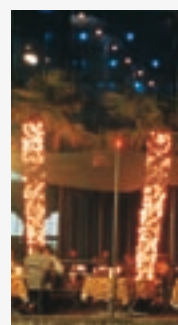
Sicher unterwegs

Winterthur hat eigene Systeme entwickelt, um die Sicherheit auf den Strassen zu verbessern. Tempo-30-Zonen in den Quartieren beruhigen den Verkehr.

Kultur, Freizeit und Sport

Musische Erlebnisse

Das Winterthurer Kulturleben ist über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Die weltberühmten Gemäldesammlungen Oskar Reinharts, das Kunstmuseum Winterthur, die Villa Flora, das Fotomuseum, die Fotostiftung Schweiz, das Technorama, die Internationalen Kurzfilmtage, die Winterthurer Musikfestwochen, die Afro-Pfingsten, Musikclubs mit internationalem Programm, das Orchester des Musikkollegiums Winterthur, das Theater Winterthur, das Sommertheater und das Casinotheater sind nur wenige Beispiele aus dem breit gefächerten kulturellen Angebot Winterthurs. Monatlich stehen über 200 Veranstaltungen auf dem Kalender – Kino noch nicht mit eingerechnet.



Kulinarische Freuden, fröhliche Feste, buntes Nachtleben

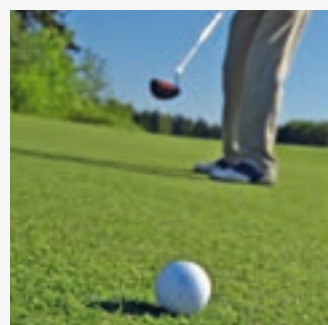
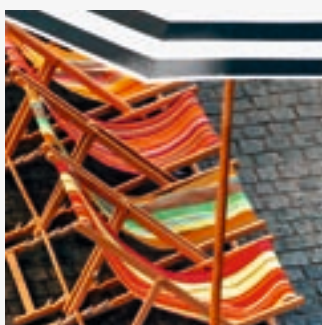
Über 400 Restaurants sorgen für einen Speisezettel vom thailändischen Green Curry bis zur knusprigen Röstli. Man kann hoch über den Dächern von Winterthur, inmitten von grünen Wiesen und Wäldern oder im Glashaus speisen. Cafés verführen mit ihrer unwiderstehlichen Auswahl an süssen Träumen zu wohlverdienten Sünden. Im Sommer versprüht die Altstadt mit ihren Brunnen und Gartenbeizen ein mediterranes Ambiente.

Am Abend locken gemütliche Bars zu einem kühlen Bier oder einem feinen Tropfen. Die Nacht durchtanzen und bei Sonnenaufgang ein kräftiges Frühstück geniessen, gehört auf das Programm der Unermüdlichen. Clubs gibt es für jeden Geschmack in Hülle und Fülle. Zudem werden laufend alte Industriegebäude, Lagerhallen und Keller zu Konzert- und Partylokalen umfunktioniert.

Die Winterthurerinnen und Winterthurer feiern und festen für ihr Leben gerne: Das Albanifest im Stadtzentrum, die «Dorfete» in den Stadtteilen und andere Feste und Festivals ziehen jährlich Tausende von Besuchern an.

Bewegte Stunden

Auch Sportfreunde kommen das ganze Jahr über voll auf ihre Rechnung. Über 300 Vereine, Clubs, Fitnesscenter und öffentliche Sportanlagen zählt das Angebot. In der Region Winterthur können praktisch alle Sportarten ausgeführt werden: von Badminton über Tai-Chi, von Eislaufen über Golf, von Handball bis zu American Football. Das Angebot der Trendsporthalle Block im Sulzerareal Winterthur Stadt ist einzigartig: Ein Streetpark für Skater, ein Beachvolleyballfeld und eine Kletterwand ziehen ein breites Publikum an. Im Erdgeschoss flitzen Elektrokarts über die 330 Meter lange Bahn. Überregionale Turniere und Meisterschaften mit grosser Ausstrahlung wecken zusätzlich den Sportgeist in der Region Winterthur.



Fast jedes Quartier verfügt über ein Schwimmbad. Wer lieber im See badet, stösst in der nahen Umgebung auf zahlreiche Wasseroasen mit wunderschönen Badestegen und Liegewiesen.

Ein dichtes Wandernetz führt über die Stadtränder hinaus ins Grüne. Auch per Velo oder Inline-Skates lassen sich Winterthur und die nahe Umgebung entdecken. Das Radroutennetz der Stadt alleine umfasst 175 Kilometer. Es schliesst direkt an das nationale Radwandernetz Veloland Schweiz an. Dem Mattenbach entlang führt zum Beispiel ein idyllischer Veloweg bis ins Tösstal.



Einkaufen



Gut versorgt

Die Winterthurer Altstadt verwöhnt nicht nur jene, die gerne einkaufen und flanieren, sondern auch solche, die die schöne Stimmung in den historischen Gassen geniessen möchten. Der Mix aus kleinen Fachgeschäften und grossen Kaufhäusern sowie die regelmässig stattfindenden Märkte machen das Einkaufen und Flanieren zum Vergnügen. Hier ist fast alles zu finden, was das Herz begehrt. Cafés und Restaurants laden zur Stärkung ein. Feine Leckereien, welche an allen Ecken angeboten werden, können auf den vielen schönen Plätzen und Sitzbänken sowie in den idyllischen Parkanlagen genossen werden.

Auch die Quartiere sind mit Einkaufszentren, Frischwarenmärkten und Läden gut bedient. Man findet praktisch alles für den täglichen Bedarf in nächster Nähe. Wer am Abend oder an Feiertagen einkaufen möchte, kann dies in einigen Shoppingcentern und in Tankstellenshops erledigen.



Gesundheitsversorgung

Das Gesundheitssystem in Winterthur ist sehr fortschrittlich. Eine grosse Ärztedichte, verschiedene Hausarztmodelle, Spitexstellen und Apotheken in den Quartieren garantieren eine gute medizinische Versorgung. Das Kantonsspital Winterthur und die private Klinik Lindberg mit ihren verschiedenen Spezialabteilungen und 24 h Notfallstationen ergänzen das Angebot.



Umwelt und Sicherheit

Punkto Umwelt und Sicherheit bewegt sich in Winterthur einiges. Die Stadt wurde aufgrund zahlreicher umweltfreundlicher Massnahmen in den Bereichen Verkehr und Energieversorgung mit dem «European Energy Award Gold» ausgezeichnet.

Die Stadtpolizei sorgt mit hoher Präsenz, angemessener Einsatzgeschwindigkeit und Prävention rund um die Uhr dafür, dass Winterthur eine sichere, lebenswerte Stadt bleibt. Die Quartierpolizei verbessert den Kontakt zwischen Polizei und Bevölkerung. In den Quartieren tragen Tempo-30-Zonen und weitere Massnahmen zu einer hohen Verkehrssicherheit bei.





Zentral und weltoffen

Die Region Winterthur ist ideal gelegen. Wer häufig unterwegs ist, hat mit der Stadt einen zentralen Ausgangspunkt. In weniger als 20 Minuten ist man mitten in der City von Zürich oder am Flughafen Zürich-Kloten, von wo täglich alle fünf Kontinente angeflogen werden. Die deutsche, die französische und die österreichische Grenze sind in knapp einer Stunde, die italienische in etwas mehr als drei Stunden erreichbar.

Schnellste Verbindungen ab Winterthur

Von Winterthur nach	Mit der Bahn	Mit dem Auto
Flughafen Zürich-Kloten	13 Minuten	20 Minuten
Zürich-City	19 Minuten	25 Minuten
Bern	1 ½ Stunden	1 ½ Stunden
Genf	3 ¼ Stunden	3 ¼ Stunden
Stuttgart	3 Stunden	2 ½ Stunden
München	4 Stunden	3 ½ Stunden
Innsbruck	4 ¼ Stunden	3 ¼ Stunden
Mailand	4 ½ Stunden	3 ¾ Stunden

Der öffentliche Verkehr ist sehr gut ausgebaut. Täglich halten rund 150 Schnellzüge und Hunderte von S-Bahnen und Regionalzügen in den neun Winterthurer Stadtbahnhöfen.

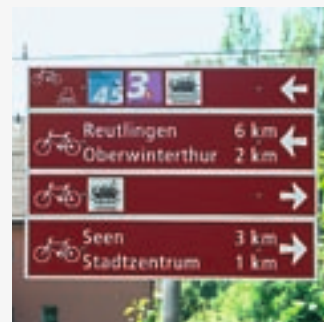
Das flächendeckende, feinmaschige Busnetz sorgt für schnelle Verbindungen in der Stadt. Niederflrbusse ermöglichen auch Gehbehinderten mühelos einzusteigen. Der Museumsbus verkehrt stündlich vom Hauptbahnhof und führt über das Museum Oskar Reinhart und das Kunstmuseum bis zur Sammlung «Am Römerholz» und wieder zurück.

Ausgezeichnete Velowege

Für die sicheren Velowege hat Winterthur einen Velo-Oskar erhalten. Die wichtigsten Routen sind mit speziellen Velowegweisern signalisiert. Das dichte Velowegnetz ist mit speziellen Ampeln, Vorfahrstreifen und Spiegeln ausgerüstet, so dass auch für Sicherheit auf den Schulwegen gesorgt ist.

Mobil

Wer auf das Auto angewiesen ist, hat mit den vier Autobahnanschlüssen rund um die Stadt direkte Zufahrt zum Nationalstrassennetz. In unmittelbarer Nähe des historischen Stadtzentrums befinden sich knapp 1400 Parkplätze. In einigen Parkhäusern sind Frauenparkplätze vorhanden. Wer kein eigenes Auto besitzt, kann Mitglied bei «Mobility CarSharing» werden, welches in Winterthur über 30 Standplätze unterhält.



Winterthur

Die sieben Stadtteile verfügen über eine gut ausgebaute Infrastruktur mit Kindergärten, Kinderkrippen und -horten, Grundschulen, Sportplätzen, Einkaufszentren, Banken, Kirchen, Poststellen, Praxen und allem, was man sonst noch für das tägliche Wohlbefinden braucht.

Mit Hilfe des elektronischen Stadtplans www.stadtplan.winterthur.ch können Standorte, wichtige Objekte und Anlagen sowie Adressen abgefragt werden.

Zudem verfügt Winterthur über:

- mehr als 60 Kindergartengebäude
- mehr als 40 Primarschulhäuser
- 11 Oberstufenschulen
- 3 Kantonsschulen
- 8 Bibliotheken
- mehr als 30 Mobility CarSharing Standplätze
- 175 km Radrouten im Stadtnetz
- 16 Museen und
- mehr als 400 Restaurants

Region Winterthur



- Berufsschulen/
Höhere Schulen/
Fachhochschulen
- Sport- und Freizeitanlagen
- Einkaufszentren
- Banken
- Spitäler
- Ausflugsziele
- Buslinien

